

HAKA

...: Lackierzentrum ...:

Havighorster Weg 8c · 21031 Hamburg
Tel. 040-73092530 · Fax 040-73092531
www.autohaka.de
info@autohaka.de

Hamburg ist Futsal! Team Yasar die Könige des Nordens

Der Titelverteidiger ist gestürzt – zumindest als Norddeutscher Futsal-Meister. Im Finale gewann das Team Yasar gegen den Hamburger Rivalen, die Hamburg Panthers, nach Sechsmeterschießen mit 7:6 und durfte den Siegerpokal in der Sporthalle Sachsenweg in Nienendorf gen Hallendecke hieven. Doch die Deutsche Meisterschaft ist auch für die Panthers nicht passé. Beide Finalisten ziehen in die Viertelfinalspiele um die Deutsche Meisterschaft ein.

Vorrunde

Ein Kribbeln war vor dem letzten Spiel der Hamburg Panthers spürbar, denn verlieren durften sie das Spiel gegen Arminia Hannover nicht. Doch der leichte Nervenkitzel war schnell wieder vorüber. Mit 6:0 wurden die Niedersachsen in Schach gehalten. Das bessere Torverhältnis gab gegenüber Holstein Kiel II schließlich den Ausschlag für den Gruppen-

sieg. Im direkten Duell hatte man sich 0:0 getrennt.

Noch entspannter verlief die letzte Partie für das Team Yasar. Qualifiziert war die Mannschaft bereits – und mit einem 3:1 gegen Luhdorf/ Roydor wurde dann die Tabellenführung noch einmal gefestigt.

Halbfinale

Die heiße Phase begann mit der Partie der Hamburg Panthers gegen die defensivstarken „08er“ aus Flensburg. Auch für den amtierenden Deutschen Meister waren die Schleswig-Holsteiner schwer zu knacken, schließlich sorgte aber Steven Lindener auf Vorarbeit von Saboor Khalili für die 1:0-Führung. Diese sollte bis zum Schluss Bestand haben, weil Rafael Monteiro, Erdinc Örün und Lindener gute Chancen nicht nutzten und auf der Gegenseite Yalcin Ceylani gut parierte. In der Schlussphase ersetzten die Flensburger ihren Torwart

durch einen weiteren Feldspieler. Auch diese Druckphase überstanden die Panthers schadlos.

Ein weiterer zäher Gegner wartete auf das Team Yasar im Halbfinale. Per Strafstoß ging Holstein Kiel II sogar in Führung und wirkte zunächst auf dem Feld auch frischer. Nach einer Auszeit drehten die Hamburger dann aber doch noch die Partie. Alpaslan Arslan, Tamer Dönmez (Strafstoß),

Alesaandro Schirosi (nach ganz starker Vorarbeit von David Berwecke) und Jeffrey Polaske (Strafstoß) schossen eine 4:1-Führung heraus. Das folgende 2:4 sorgte für keine Turbulenzen mehr.

Finale

Das Hamburger Traum-Endspiel entschied in einem packenden und hochklassigen Aufeinandertreffen das Team Yasar für sich (siehe nächste Seite). **ETT**

7. NFV-Futsal-Cup

Gr.		
A	Sp. Bremerhaven – Panthers	0:3
A	Arm.Hannover – Holstein Kiel II	2:4
B	Blumenthaler SV – Team Yasar	0:4
B	MTV Luhdorf/R – Flensburg 08	0:4
A	Arm. Hannover – Sparta Bremerh.	6:1
A	Holstein Kiel II – Panthers	0:0
B	MTV Ludorf/R. – Blumenthaler SV	0:1
B	Flensburg 08 – Team Yasar	0:1
A	Sparta Bremerhaven – Holst. Kiel II	3:4
A	Panthers – Arminia Hannover	6:0
B	Blumenthaler SV – Flensburg 08	1:3
B	Team Yasar – MTV Luhdorf/R.	3:1

Gruppe A	Tore	Pkt
1. Hamburg Panthers	9:0	7
2. Holstein Kiel II	8:5	7
3. Arminia Hannover	8:11	3
4. Sparta Bremerhaven	4:13	0

Gruppe B	Tore	Pkt
1. Team Yasar	8:1	9
2. Flensburg 08	7:2	6
3. Blumenthaler SV	2:7	3
4. MTV Luhdorf/ Roydorf	1:8	0

Halbfinale:

Hamburg Panthers – Flensburg 08	1:0
Team Yasar – Holstein Kiel II	4:2

Sechsmeterschießen um Platz 3

Flensburg 08 – Holstein Kiel II	5:6
---------------------------------	-----

Finale

Hamburg Panthers – Team Yasar	6:7 n.S.
-------------------------------	----------



Duell: Alessandro Schirosi vom Team Yasar (li.) gegen Robin Schmidt von Flensburg 08. Foto: Bock